

## Autorinnen und Autoren

**Rosario Bentivegna**, Jg. 1922; Arzt und aktiver freier Dozent für Arbeitsmedizin; Mitglied der Partisanengruppen Brigate Garibaldi in Rom 1943/44; Politkommissar der 4. Partisanenbrigade Garibaldi in Jugoslawien 1944/45; Mitarbeit im Widerstand gegen die faschistische Militärdiktatur in Griechenland 1968/69; Mitglied des Ehrenrates des ANPI (Italienischer Partisanenverband) und Ehrenpräsident des ANPI Rom; zahlreiche Veröffentlichungen über den Anschlag in der Via Rasella und seine Beteiligung als Partisan sowie über die darauf folgende Vergeltungsaktion der Nazis in den Ardeatinischen Höhlen bei Rom.

**Heinrich Fink**, Jg. 1935; Theologe, Rektor der Humboldt-Universität Berlin von 1990 bis 1992; Mitglied des Bundestages von 1998 bis 2002; Mitbegründer des BdA in der DDR; Vorsitzender des BdA in der DDR bis zur Vereinigung mit dem IVVdN; einer der beiden Vorsitzenden der VVN-BdA seit 2003; forscht zur Geschichte des Antijudaismus und der Bekennenden Kirche.

**Dr. Peter Fischer**, Jg. 1944; geb. in London; stammt aus einer Familie, die mit dem Kampf gegen den Nationalsozialismus verbunden und von den Leiden durch die Schoah sehr betroffen war; Maschinenbauingenieur, Diplom-Volkswirt; langjährige Forschung insbesondere zu Fragen zum »Alter(n) und Beschäftigung im höheren Lebensalter«; ab 1989 Sekretär des Verbandes der Jüdischen Gemeinden in der DDR; nach 1990 Leitung der Geschäftsstelle des Zentralrates der Juden in Deutschland; seit 2000 beim Zentralrat der Juden u. a. zuständig zu Fragen der Erinnerungspolitik, Aufgaben bezüglich Gedenkstätten.

**Detlef Garbe**, Jg. 1956; Lehrbeauftragter für Zeitgeschichte an der Universität Hamburg; Leiter der KZ-Gedenkstätte Neuengamme seit 1989; Veröffentlichungen zur Geschichte der Konzentrationslager, der Wehrmachtjustiz, der Erinnerungspolitik und dem Schicksal marginalisierter Opfergruppen wie den Zeugen Jehovas.

**Hannes Heer**, Jg. 1941; Historiker; wurde bekannt als Mitarbeiter des Hamburger Instituts für Sozialforschung in seiner Funktion als Leiter der Ausstellung »Vernichtungskrieg. Verbrechen der Wehrmacht 1941 bis 1944«; wurde dafür mit der Carl-von-Ossietzky-Medaille ausgezeichnet.

**Adam König**, Jg. 1922; Überlebender der KZs Sachsenhausen, Auschwitz, Buchenwald-Dora.

**Cornelia Kerth**, Jg. 1954; Sozialwissenschaftlerin; selbständig im Einzelhandel; Mitglied der VVN-BdA seit 1980; Landessprecherin der VVN-BdA Hamburg; Bundessprecherin der VVN-BdA seit 1994; eine der beiden Vorsitzenden der VVN-BdA seit 2008.

**Kurt Pätzold**, Jg. 1930, war bis 1992 Inhaber der Professur für Deutsche Geschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin; wissenschaftlicher Beirat der Rosa-Luxemburg-Stiftung; forscht zu den Themen Faschismus, Antisemitismus und Geschichtsrevisionismus.

**Silvio Peritore**, Jg. 1961; Leiter des Referats Dokumentation im Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma in Heidelberg seit 1998; Mitglied im Vorstand des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma sowie in zahlreichen Beiräten und Fachgremien; Verfasser mehrerer Aufsätze zu gedenkstättenpädagogischen und museologischen Fragen zum Völkermord an den Sinti und Roma und zum Antiziganismus.

**Holger Polit**, Jg. 1958, Gesellschaftswissenschaftler, Studium der Philosophie, promovierte 1994 zu einem geisteswissenschaftlichen polnischen Thema; Leiter des Büros Warschau der Rosa Luxemburg Stiftung von 2003 bis 2009; Vorstand der Deutsch-Polnischen Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland e.V.; regelmäßige Veröffentlichungen zu Fragen der deutsch-polnischen Beziehungen und zur politischen Entwicklung Polens.

**Ulrich Sander**, Jg. 1941, Verlagskaufmann, Journalist; Mitglied der Geschwister-Scholl-Jugend (der Vereinigten Arbeitsgemeinschaft der Naziverfolgten Hamburg) seit 1958; Mitglied der VVN seit 1977; ehemals stellv. Chefredakteur der UZ; Landessprecher Nordrhein-Westfalen der VVN-BdA; wiederholt Bundessprecher der VVN-BdA, zuletzt seit 2005; Autor von Buch- und Zeitschriftenveröffentlichungen.

**Rosel Vadehra-Jonas**, Jg. 1940; Diplom-Volkswirtin; verheiratet, 2 Kinder; Mitglied der VVN bzw. der VVN-BdA seit 1964; Bundessprecherin der VVN-BdA von 1990 bis 1994; Gründungsmitglied der Lagergemeinschaft Ravensbrück / Freundeskreis e. V.; Vorsitzende der Lagergemeinschaft Ravensbrück / Freundeskreis von 1997 bis 2007.

**Michel Vanderborght**, 1925-2010, schloss sich schon als Jugendlicher dem kommunistischen Widerstand an und kämpfte aktiv in der Partisanen-Armee in der Region Leuven (Louvain); nach dem Krieg Wehrpflichtiger in der belgischen Armee in Deutschland, in den 50er und 60er Jahren hauptamtlicher Mitarbeiter der KP Belgien; unterstützte die antikoloniale demokratische MNC (Mouvement National Congolais) von Patrice Lumumba; 1960 Mitorganisator des ersten Marsches gegen Atomraketen in Belgien; fortan aktiv in der belgischen Friedensbewegung; Vorsitzender der Gruppe »Vrede« und Herausgeber der gleichnamigen Zeitschrift; arbeitete seit Jahrzehnten im Rahmen der Front d'Independence (F.I.) für die Erinnerung an den antifaschistischen Kampf und die Bewahrung des historischen Gedächtnisses an die Okkupation Belgiens; war Mitglied im Aufsichtsrat des »Institut des Veterans«; 2004-2010 Präsident der FIR (Fédération Internationale des Résistants).

**Prof. Dr. Wolfgang Wippermann**, Jg. 1945, Historiker an der Freien Universität Berlin; Gastprofessor in Innsbruck, Peking, Bloomington, Minneapolis und Durham; zu seinen Forschungsgebieten gehören Faschismustheorien oder die Geschichte des Kommunismus; in seinen zahlreichen Veröffentlichungen verteidigt er die Thesen Daniel Goldhagens und tritt gegen die Totalitarismustheorie ein.

**Prof. Dr. Moshe Zuckermann**, Jg. 1949, Soziologe und Historiker an der Universität von Tel Aviv; war dort u. a. Leiter des Instituts für Deutsche Geschichte; arbeitet und publiziert viel zur Geistes- und Kulturgeschichte; in seinen Publikationen kritisiert er die Politik Israels und tritt für die Rechte der Palästinenser ein.